

VfL-Frauen ringen Mörfelden nieder

Volleyball: Marburgs Oberliga-Team erlebt beim 3:2 ein Auf und Ab · Biedenkopfs Männer gewinnen 3:1



Hier funktioniert der Block von Janine Hölzer (links) und Sarah Greib nicht. Im Tiebreak setzte sich das Duo mit dem VfL Marburg aber gegen Mörfelden durch. Foto: Melanie Weiershäuser

Die Oberliga-Mannschaften aus Marburg und Biedenkopf klopfen oben an. Gleiches gilt für die VfL-Männer in der Landesliga.

von Heinz-Dieter Henkel und Anne Glodde

OBERLIGA FRAUEN

■ **VfL Marburg – SKV Mörfelden 3:2.** Überaus wechselhaft verlief das Spiel gegen Aufsteiger Mörfelden. Zweimal gingen die Marburgerinnen mit 25:22 und 25:17 in Führung und mussten nach Schwächephasen zweimal den Ausgleich mit 21:25 und 20:25 hinnehmen.

Im Tiebreak nahm Trainer Adrian Wroblewski bereits nach dem 0:3 die erste Auszeit. Danach lief es besser. Mit 8:5 wurden die Seiten letztmals gewechselt – und am Ende hieß es 15:8 für den VfL, was vom Publikum mit viel Applaus bejubelt wurde.

OBERLIGA MÄNNER

■ **Oberliga Männer TV Biedenkopf – TV Waldgirmes II 3:1.** In einer spannenden und sehenswerten Partie kam der TVB zu Beginn nicht recht in Tritt. Er scheiterte ein ums andere Mal an der überragenden Abwehr der Gäste. Nach klarer Ansage von Trainer Wolfhard Glodde nahm das Spiel seiner Mannschaft Fahrt auf, das 22:25 konnte aber nicht mehr verhindert werden.

Durch druckvolle Aufschläge, sicheres und überlegtes Angriffsspiel übernahm das TVB-Team im zweiten und dritten Durchgang die Regie. Es steigerte sich auch in der Abwehr zunehmend. So belohnte sich Biedenkopf mit 25:19 und 25:16 zur 2:1-Führung.

Eng wurde es noch einmal im vierten Spielabschnitt, der durch lange Spielzüge geprägt war. Dabei wurden Abwehrbälle noch bis zur Hallenrückwand erlaufen. Die Gastgeber erspielten sich mehrfach drei oder vier Punkte Vorsprung, Waldgirmes kämpfte sich aber immer wieder heran – und ging beim 20:19 erstmals in Führung. Biedenkopf blieb aber dran und nach fast zwei Stunden reiner Spielzeit gelang der umjubelte Matchball zum 25:22.

LANDESLIGA FRAUEN

■ **SG Rodheim – VfL Marburg II 3:1.** Krankheitsbedingt fielen kurzfristig mehrere Spielerinnen beim VfL aus und auch der Trainer war nicht dabei. Dennoch ging Marburg engagiert zu Werke und holte sich nach einem 22:25-Satzverlust mit 25:14 den Satzausgleich. Danach geriet Marburg aufgrund zahlreicher Eigenfehler ins Hintertreffen. „Am Ende fehlte uns etwas der Biss“, analysierte Mannschaftssprecherin Laila Kmoth Satzverluste mit 15:25 und 17:25.

LANDESLIGA MÄNNER

■ **Hünfelder SV – VfL Marburg 0:3.** Eine gute Blockleistung reichte dem VfL Marburg zu einem ungefährdeten Auswärtssieg gegen nachlassende Hünfelder. Die hatten zuvor im Spitzenspiel gegen den Gießener SV alles in die Waagschale geworfen und verloren. So konnte es sich das VfL-Trainergespann David Schmidt/Nico Leppin erlauben, allen Spielern Einsatzzeit zu geben, ohne beim

25:15, 25:12 und 25:19 auch nur einmal ernsthaft in Schwierigkeiten zu geraten.

BEZIRKSOBERLIGA MÄNNER

■ **TV Hartenrod – SG Rodheim III 3:0.** Rodheim erwies sich als nicht so stark wie erwartet. So brachten die Hartenroder Aufschläge erste Vorteile und Punkterfolge. Das präzise Zuspiel von Waldemar Schneider trug zum ungefährdeten 25:19, 25:12 und 25:13 bei.

■ **TV Hartenrod – SK Driedorf 2:3.** Genau gegensätzlich verlief das Spiel gegen Driedorf. Mit gutem Gefühl ins Spiel gegangen, spielten die Hinterländer nicht konzentriert genug. Zweimal ging Driedorf mit 25:17 und 25:22 in Führung. Zweimal konnte Hartenrod, den Heimvorteil nutzend, mit 25:22 und 25:23 ausgleichen. Obwohl der Tiebreak am Ende mit 11:125 verloren ging, waren die Einheimischen mit dem Spieltag rundum zufrieden.

■ **TSV Eintracht Stadtallendorf – TV Biedenkopf II 3:0.** Im Kreisderby gab bei den Gastgebern Ralf Linker ein erfolgreiches Debüt auf der Zuspielerposition. Mit dem überragenden Libero Wolfgang Forst entwickelten die Stadtallendorfer bei ihrem Heimspiel genug Angriffssdruck, um Biedenkopf in die Defensive zu drängen. So setzte sich die Eintracht mit 25:22, 25:17 und 25:23 durch. „Das war unser bisher stärkster Gegner“, zollte Gästetrainer Wolfhard Glodde Respekt.

■ **TSV Eintracht Stadtallendorf – TSV Hanau 3:0.** Gutes Block- und Angriffsspiel waren die Basis für den zweiten 3:0-Erfolg des Tages. In wichtigen Phasen konnte sich Trainer David Harris auf Roman Konstanz und Alexander Kote verlassen, die maßgeblich zum 28:26, 25:16 und 25:21 beitrugen.

VOLLEYBALL				
Regionalliga Frauen				
1. VC Wiesbaden III – TSV Staden-Elshelm	3:2			
TG Bad Soden II – TSG Bretzenheim	0:3			
Biedenkopf-Wetter – HTG Bad Homburg	3:2			
Eintracht Frankfurt – VSG Saarlouis	2:3			
TSV Hanau – FC Wierschem	0:3			
1. TSG Bretzenheim	4 3 1	11:6	9	
2. FC Wierschem	3 3 0	9:3	8	
3. VSG Saarlouis	4 3 1	10:5	8	
4. Staden-Elshelm	4 2 2	9:6	7	
5. TG Bad Soden II	4 2 2	8:7	7	
6. Eintracht Frankfurt	4 2 2	8:8	6	
6. TSV Hanau	4 2 2	7:7	6	
8. 1. VC Wiesbaden III	3 1 2	3:8	2	
9. Biedenkopf-Wetter	4 1 3	4:11	2	
10. HTG Bad Homburg	4 0 4	4:12	2	
Oberliga Frauen				
TSV Waldgirmes II – TG Rüsselsheim	3:2			
SG Auerbach – SSC Bad Vilbel II	3:0			
FSV Bergshausen – USC Gießen	2:3			
TG Wehlheiden – TG Naurod	3:1			
VfL Marburg – SKV Mörfelden	3:2			
1. TSV Auerbach	4 4 0	12:4	10	
2. TG Wehlheiden	4 3 1	11:6	10	
3. TV Waldgirmes II	4 3 1	11:6	9	
3. FSV Bergshausen	4 3 1	11:6	9	
5. USC Gießen	4 3 1	10:8	7	
5. VfL Marburg	4 3 1	10:8	7	
7. TG Naurod	4 1 3	4:10	3	
8. SKV Mörfelden	4 0 4	6:12	2	
9. SSC Bad Vilbel II	4 0 4	5:12	2	
10. TG Rüsselsheim	4 0 4	4:12	1	
Oberliga Männer				
TV Bommersheim – USC Gießen	3:0			
DSW Darmstadt – SSVG Eichwald	3:1			
TG Hanau – VC Ober-Roden	3:1			
Biedenkopf – TV Waldgirmes II	3:1			
Orplid Darmstadt – TG Rüsselsheim III	3:1			
1. DSW Darmstadt	6 6 0	18:4	17	
2. TG Hanau	6 6 0	18:5	17	
3. TV Biedenkopf	6 4 2	15:9	13	
4. TV Bommersheim	6 3 3	14:10	11	
5. Orplid Darmstadt	6 3 3	12:11	10	
6. TV Waldgirmes II	6 3 3	12:11	9	
7. VC Ober-Roden	6 3 3	12:14	7	
8. USC Gießen	6 2 4	7:12	6	
8. SSVG Eichwald	6 2 4	8:13	6	
10. TG Rüsselsheim III	6 1 5	5:15	3	
11. HVV-Auswahl	6 0 6	1:18	0	
Landesliga Frauen				
SG Rodheim – TSV Frankenberg	3:0			
SG Rodheim – VfL Marburg II	3:1			
FSV Bergshausen II – DJK Freigericht	3:1			
FSV Bergshausen – Gießener SV	3:2			
Hünfelder SV – VGG Gelnhausen	3:2			
Hünfelder SV – TV Jahn Kassel	3:2			
1. SG Rodheim	4 4 0	12:2	12	
2. VGG Gelnhausen	4 4 0	12:3	11	
3. TSV Frankenberg	4 3 1	9:6	8	
4. TV Jahn Kassel	4 2 2	9:7	7	
5. Hünfelder SV	4 2 2	10:10	6	
6. FSV Bergshausen II	4 2 2	6:9	5	
7. DJK Freigericht	4 1 3	6:10	3	
8. VfL Marburg II	4 0 4	4:12	1	
9. Gießener SV	4 0 4	3:12	1	
Landesliga Männer				
FSV Bergshausen – TG Neuhaßlau	1:3			
SG Rodheim II – USC Gießen II	1:3			
Hünfelder SV – Gießener SV	1:3			
FSV Bergshausen – VSG Kassel/Wehlheiden II	2:3			
SG Rodheim II – TV Salmünster	3:2			
Hünfelder SV – VfL Marburg	0:3			
1. Gießener SV	4 4 0	12:5	11	
2. TG Neuhaßlau	4 3 1	11:5	10	
3. VfL Marburg	4 3 1	10:3	9	
4. SG Rodheim II	4 3 1	10:7	7	
5. USC Gießen II	4 2 2	8:7	7	
6. Hünfelder SV	4 2 2	8:9	6	
7. VSG Kassel/Wehlheiden II	4 1 3	4:10	3	
8. TV Salmünster	4 0 4	4:12	1	
9. FSV Bergshausen	4 0 4	3:12	0	
Bezirksliga Frauen				
Gießener SV II – TSG Lollar	3:0			
Gießener SV II – SF BG Marburg	0:3			
TG Neuhaßlau – SG Rodheim II	0:3			
TG Neuhaßlau – TS Bischofsheim	2:3			
USC Gießen II – Biedenkopf-Wetter-Volleys II	3:0			
USC Gießen II – TSV Hanau II	2:3			
1. SF BG Marburg	4 4 0	12:3	11	
2. SG Rodheim II	4 3 1	11:3	10	
3. USC Gießen II	4 2 2	8:7	7	
4. TSV Hanau II	4 3 1	9:9	6	
5. TSG Lollar	4 1 3	7:10	5	
6. TS Bischofsheim	3 2 1	7:7	4	
7. Gießener SV II	3 1 2	5:6	4	
8. TG Neuhaßlau	4 0 4	3:12	1	
9. Biedenkopf-Wetter II	2 0 2	1:6	0	
Bezirksliga Männer				
TV Hartenrod – SG Rodheim III	3:0			
TV Hartenrod – SK Driedorf	2:3			
TSV Eintr. Stadtallendorf – TV Biedenkopf II	3:0			
TSV Eintr. Stadtallendorf – TSV Hanau	3:0			
TG Hanau II – TV Liebslos	3:2			
TG Hanau II – USC Gießen III	3:1			
1. TV Hartenrod	4 3 1	11:3	10	
2. TV Biedenkopf II	4 3 1	9:3	9	
3. SG Rodheim III	4 3 1	9:5	9	
4. SK Driedorf	4 3 1	9:5	8	
5. TG Hanau II	4 3 1	9:6	8	
6. Eintr. Stadtallendorf	4 2 2	6:6	6	
7. TSV Hanau	4 1 3	4:11	2	
8. TV Liebslos	4 0 4	4:12	2	
9. USC Gießen III	4 0 4	2:12	0	
Bezirksliga Frauen				
TV Wetzlar – SV Volpertshausen	1:3			
TV Wetzlar – TV Hartenrod	3:2			
TSV E. Stadtallendorf – TuS Brandobberndorf	2:3			
TSV E. Stadtallendorf – SV Eisenhausen	1:3			
VfL Marburg III – Gießener SV III	3:0			
VfL Marburg III – TSV Butzbach	3:0			
1. VfL Marburg III	4 3 1	11:4	10	
2. TV Wetzlar	4 3 1	10:6	8	
2. TuS Brandobberndorf	4 3 1	10:6	8	
4. SV Eisenhausen	4 3 1	9:6	8	
5. SV Volpertshausen	4 3 1	9:8	7	
6. Gießener SV III	4 2 2	6:8	5	
7. TV Hartenrod	4 1 3	8:9	5	
8. TSV Eintr. Stadtallendorf	4 0 4	5:12	2	
9. TSV Butzbach	4 0 4	3:12	1	
Bezirksliga Männer				
TV Wetzlar – SF BG Marburg	3:1			
Gießener SV II – USC Gießen IV	0:3			
TV Wetzlar – TV Watzenborn-Steinberg	3:0			
Gießener SV II – TSV Hungen	3:2			
1. USC Gießen IV	4 4 0	12:0	12	
2. TV Wetzlar	3 3 0	9:1	9	
3. TSV Hungen	3 2 1	8:3	7	
4. Gießener SV II	3 2 1	6:6	5	
5. TSG Lollar	3 1 2	3:8	2	
6. SF BG Marburg	4 0 4	4:12	1	
7. TV Waldgirmes III	2 0 2	0:6	0	
7. Watzenborn-Stbg.	2 0 2	0:6	0	
Kreisliga Frauen				
ASV Rauschenberg II – TSG Lollar II	3:0			
ASV Rauschenberg II – ASV Rauschenberg	0:3			
SF BG Marburg III – Biedenkopf-Wetter Volleys III	3:0			
SF BG Marburg III – SF BG Marburg II	1:3			
1. SF BG Marburg III	4 3 1	10:3	9	
2. ASV Rauschenberg	2 2 0	6:0	6	
3. SF BG Marburg II	2 2 0	6:1	6	
4. VfL Marburg IV	3 2 1	6:3	6	
5. ASV Rauschenberg II	2 1 1	3:3	3	
6. Biedenkopf-Wetter III	3 0 3	0:9	0	
7. TSG Lollar II	4 0 4	0:12	0	
Kreisliga Männer				
TSV Eintracht Stadtallendorf II – TV Hartenrod II	3:0			
TSV Eintracht Stadtallendorf II – VfL Marburg II	3:0			
VfL Marburg II – TuS Löhnberg	2:3			
VfL Altenstadt – TV Biedenkopf III	1:3			
1. TuS Löhnberg	3 3 0	9:4	7	
2. TSV Eintr. Stadtallendorf II	2 2 0	6:0	6	
3. TV Biedenkopf III	2 2 0	6:1	6	
4. TV Hartenrod III	3 2 1	6:4	6	
5. VfL Altenstadt	4 1 3	6:9	4	
6. VfL Marburg II	2 0 2	2:6	1	
7. TV Hartenrod II	4 0 4	1:12	0	
Kreisliga Männer				
SF BG Marburg IV – Gießener SVV	3:0			
SF BG Marburg IV – TV Wetzlar III	3:0			
1. SF BG Marburg IV	2 2 0	6:0	6	
2. ASV Rauschenberg III	1 1 0	3:1	3	
3. TV Wetzlar III	3 1 2	4:8	2	
4. SV Volpertshausen II	1 0 1	2:3	1	
5. Gießener SVV	1 0 1	0:3	0	

Blau-Gelb-Frauen bleiben Spitzenreiter

Volleyball: Klares 3:0 bei Gießen II

von Heinz-Dieter Henkel

BEZIRKSOBERLIGA FRAUEN

■ **Gießener SV II – SF BG Marburg 0:3.** Druckvolle Aufschläge, sowie ein stabiler Spielbau ermöglichte den Blau-Gelben, das Spiel mit variablen Angriffen zu bestimmen. Libera Anja Hüller trug wesentlich zum 25:18, 25:22 und 25:22 des Spitzenreiters bei.

■ **USC Gießen II – Biedenkopf-Wetter Volleys II 3:0.** Nach schwachem Beginn mit 12:25-Satzverlust spielten die Volleys wesentlich aufmerksamer und engagierter. Es reichte dennoch nicht. „Uns hat die Durchschlagskraft im Angriff gefehlt“, kommentierte Trainer Volkmar Hauf das folgende 24:26 und 20:25.

BEZIRKSLIGA FRAUEN

■ **TV Wetzlar – TV Hartenrod 3:2.** Mit dem einen Punkt bei den favorisierten Gastgeberinnen war Trainer Alexander Lorenz nicht unzufrieden. Nach zwei glatten 14:25-Satzverlusten hatte er den Nachwuchs aufs Feld geschickt, der mit 27:25 und 25:23 den einen Punkt erkämpft. Im Tiebreak reichte es zu 11 Satzpunkten.

■ **Eintracht Stadtallendorf – TuS Brandobberndorf 2:3.** Gegen die in der Tabelle besser positionierten Gäste, lieferte sich Stadtallendorf einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Nach dem 23:25 und 25:27 glied die Eintracht mit 25:23 und 26:24

aus, hatte im Tiebreak beim 9:15 aber keine Chance.

■ **Eintracht Stadtallendorf – SV Eisenhausen 1:3.** Im Kreisderby ging Eisenhausen problemlos mit 25:18 in Führung und baute diese durch ein 29:27 aus. Stadtallendorf schaffte mit 25:19 den Anschluss, im vierten Abschnitt reichte es für die Mannschaft von Trainer Walter Spitzner aber erneut nur zu 18 Satzpunkten.

■ **VfL Marburg III – Gießener SV III 3:0.** Mit acht Spielerinnen angetreten, blieb Trainer Roman Czaja bei Liberaeinsatz lediglich eine Wechsellösung. So war der Coach froh, dass es beim 25:23 und zweimal 25:20 zwar knapp, aber immer siegreich ausging.

■ **VfL Marburg III – TSV Butzbach 3:0.** Auch im Spiel gegen die deutlich schlechter platzierten Butzbacherinnen war der Spielverlauf sehr ausgeglichen. Nur mit Mühe konnte sich der VfL mit 27:25, 25:20 und 25:23 behaupten und ist nun neuer Tabellenführer. „Für den Kampf um die Meisterschaft bedeutet dies rein gar nichts“, ließ Czaja aber wissen.

BEZIRKSLIGA MÄNNER

■ **TV Wetzlar – SF BG Marburg 3:1.** Gegen die bisher noch ungeschlagene Mannschaft aus Wetzlar konnte Blau-Gelb, das ohne Trainer Carsten Schütz antreten musste, lediglich den dritten Satz mit 25:19 für sich verbuchen. Ansonsten dominierte Wetzlar mit 25:15, 25:8 und 25:20.